

Ursula Goldmann-Posch

DER KNOTEN
ÜBER MEINEM HERZEN

*Brustkrebs darf kein Todesurteil sein:
Therapien und andere Hilfen*

Karl Blessing Verlag

Inhalt

I. DER SCHOCK DER DIAGNOSE	7
1. Wie findet man in kürzester Zeit den besten Weg?	14
2. Die letzte Nacht mit zwei Brüsten	20
II. DIE OPERATION	24
1. Der Befund liest sich wie ein Kriegsbericht	26
2. Ich rücke meinem Krebs auf den Leib: Besuch beim Pathologen	34
3. Gibt es einen Schlüssel zu dieser Krankheit?	39
4. Im Dickicht der Wissenschaft	46
III. DIE ZEIT DER BEHANDLUNG	53
1. Heilende Gifte	55
2. Gibt es eine Zauberformel für das Überleben?	61
3. Strahlen: die unsichtbare Macht	66
4. Forschen auf eigene Faust	81
5. Leben Patientinnen, die an Studien teilnehmen, länger?	90
6. Seelenarbeit	100
7. Mit Krebs in die Kur	104
8. Die Tumorzellen sind tot, doch die Angst bleibt am Leben	113

IV. DIENACHSORGE	120
1. Die Sorge mit der Nachsorge	122
2. Der Stoff, aus dem die Metastasen sind	130
3. Unachtsamkeit bei der Mammographie: eine tödliche Angelegenheit	145
4. Kann man sich gegen Rückfälle wappnen?	153
5. Widerstand leisten auf allen Ebenen	162
V. DAS ERSTE JAHR ERLEBEN	184
1. Ein Auf und Ab aus Hoffnung und Verzweiflung	185
2. Es gibt auch sanfte Waffen gegen Krebs	193
3. Tumormarker: eine Spur von Krebs im Blut	211
4. Ein Ozean von Wissen gegen ein Meer von Unsicherheit	225
VI. DAS ZWEITE JAHR ERLEBEN	263
1. Das Bedrohliche ist zum Alltag geworden	265
2. Krank werden an der Gesundheitsreform	280
3. Es geht nicht nur um Lebensqualität - es geht um Überlebensqualität	290
VII. DAS DRITTE JAHR ERLEBEN	320
ANHANG	341
Quellen	343
Checkliste	355
Glossar	359
Adressen	398